

# Patentanmeldung PCT

ein Sieckmann® Seminar

Vortrag zum

 **MANAGEMENTCIRCLE®** Seminar

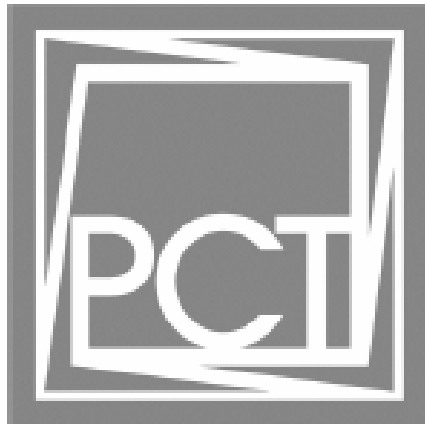
## Patentrecht

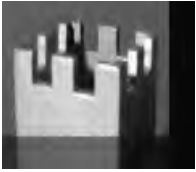
**PA Dr. Ralf SIECKMANN**

Cohausz Dawidowicz Hannig & Sozien  
Schumannstr. 97-99, 40235 Düsseldorf

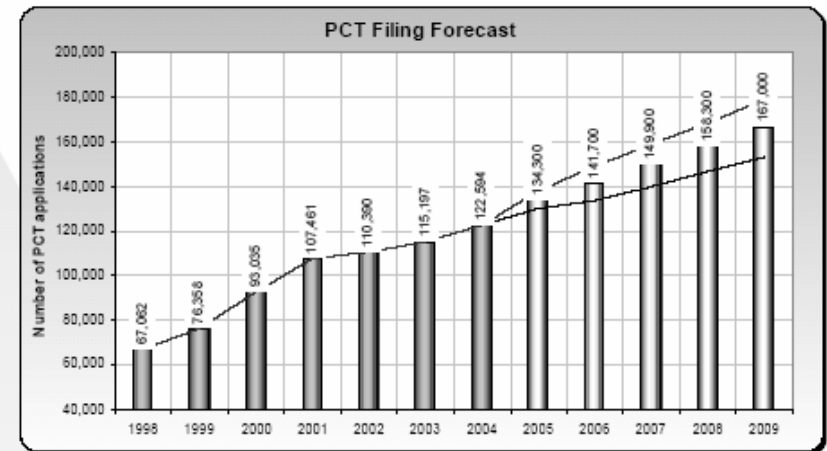
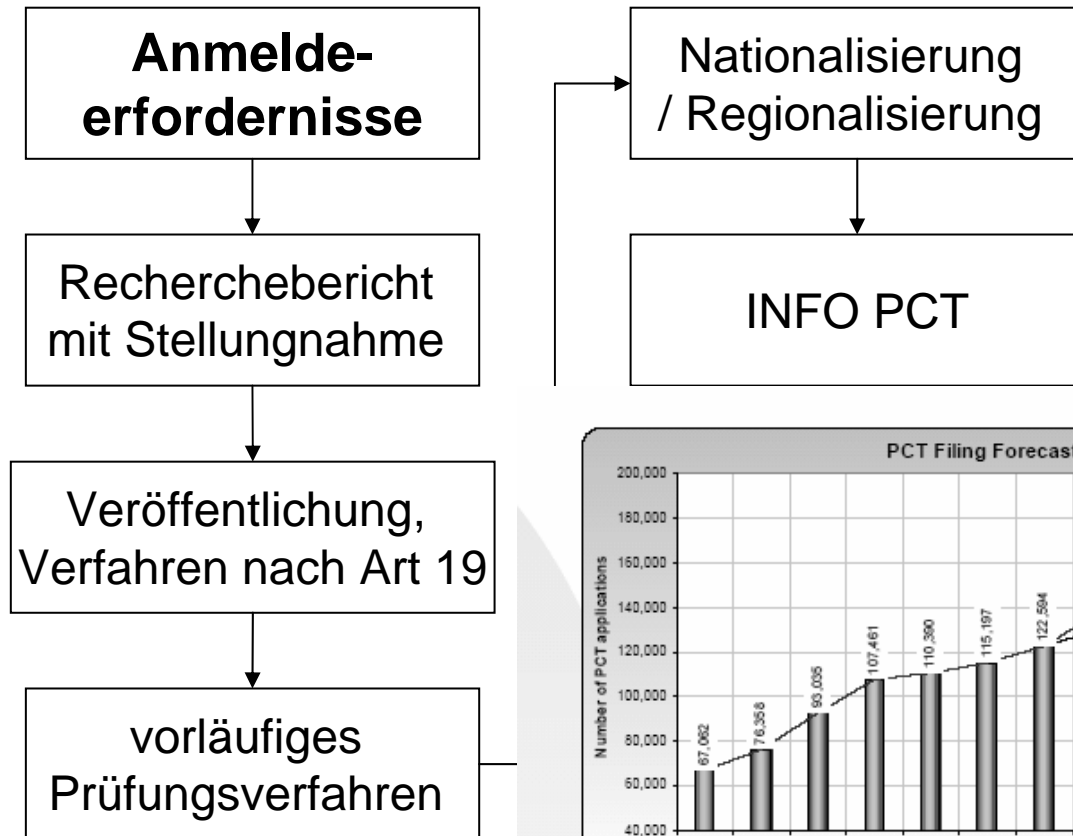
 [chdgermany@aol.com](mailto:chdgermany@aol.com)

[www.copat.com](http://www.copat.com)

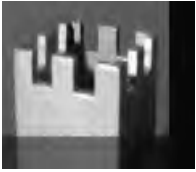




# Übersicht



Forecast	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2008
PCT Filings	67,062	76,358	93,035	107,461	110,390	115,197	122,594	134,300	141,700	158,300
Growth		13.9%	21.8%	15.5%	2.7%	4.4%	6.4%	9.5%	5.5%	



# PCTAnmeldeerfordernisse (Prioritätsrecht) I

## Prioritätsrechtsübertragungserklärung

Die Unterzeichnende

Adresse Arbeitgeber,

die am 01.01.2006 mit dem Aktenzeichen 106xxxx.4-45 eine deutsche Patentanmeldung mit dem Titel

Verfahren .....

eingereicht hat, erklärt, dass sie das Recht zur Inanspruchnahme dieser Priorität für die Hinterlegung einer PCT- Anmeldung für alle Bestimmungsstaaten im Namen des

Adresse Arbeitnehmer

auf diesen übertragen hat.

Wohnort Arbeitgeber, den .12.2006 (Erklärung vor Ablauf des Projahres abgeben)

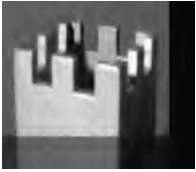
---

(XXXX)

Geschäftsführer

Arbeitgeber

(Firmenstempel)



# PCTanmeldeerfordernisse (Prioritätsrecht) II

(Erfinder verfolgt seine vom AG eingereichte deutsche Anmeldung weiter)

Erklärung  
im PCT  
Antrag

In Bezug auf diese internationale Anmeldung:

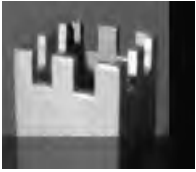
Herr

ist kraft des nachfolgend Aufgeführten berechtigt, die Priorität der früheren Anmeldung  
Nr.  eine deutsche Patentanmeldung, zu beanspruchen auf Grund einer  
Einwilligung von

KG

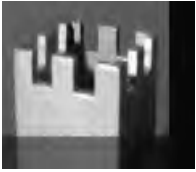
Der Anmelder ist der Erfinder des Gegenstandes, für den um Schutz im Wege der  
früheren Anmeldung nachgesucht wurde.

Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten.



# Anmeldeerfordernisse (Unterlagen)

- ggf. durch weitere Entwicklungen ergänzte **Erstanmeldeunterlagen in Deutsch**
- Nachweis des **Übergangs der Erfindung** auf den Anmelder (Erfinderbenennung, im Antrag)
- **ggf beglaubigte Kopie der Ersthinterlegung**
- **Gebühr für Anmeldung, Recherche, ggf Seiten über 26, 2.550 € (inkl Gebühr Priobeleg)**



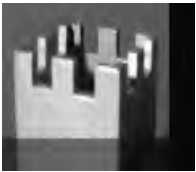
# Über das PCT benennbare Staaten Europas (der Welt)

die EPÜ Staaten (**Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechei, Türkei, Ungarn, Zypern**)

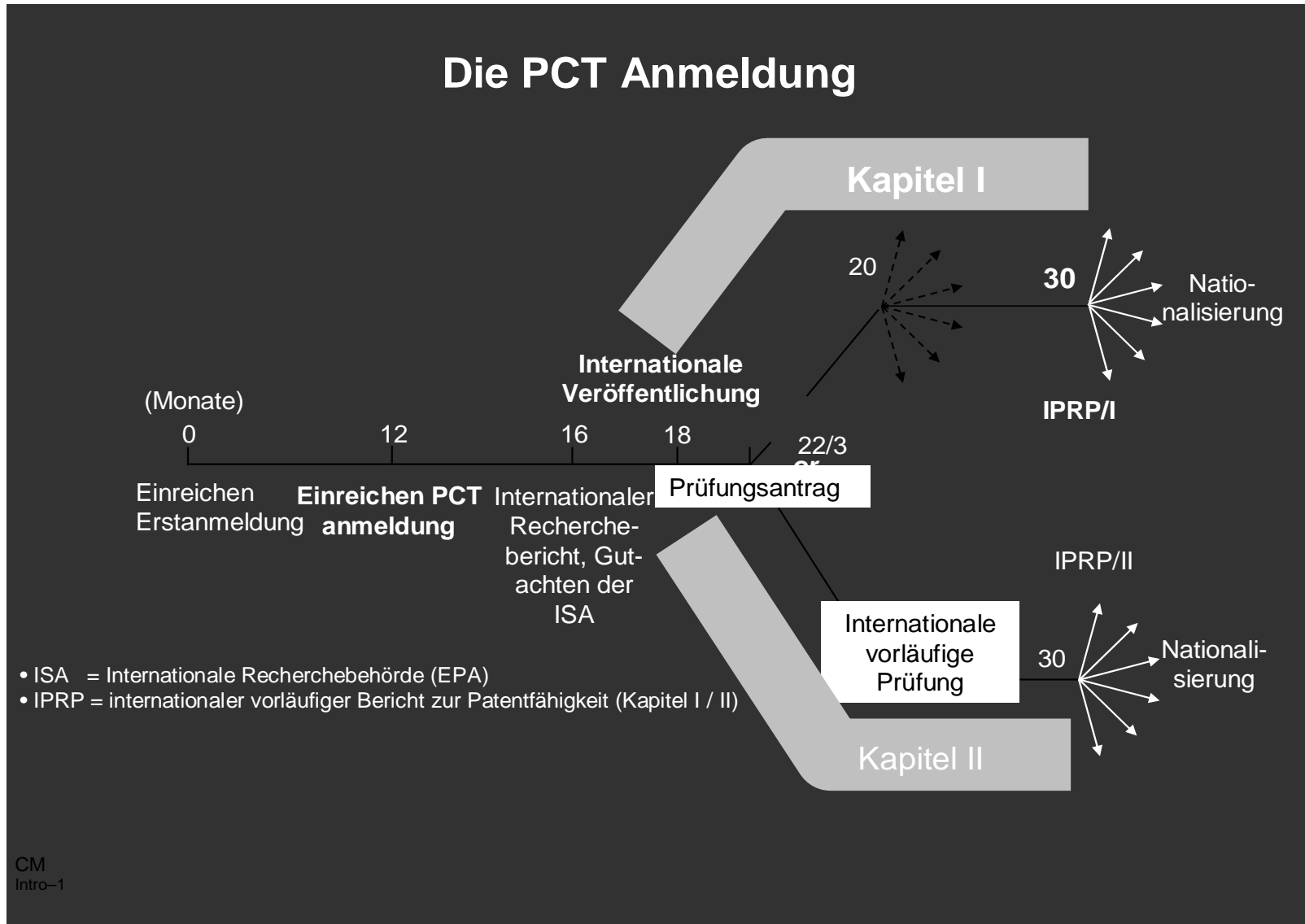


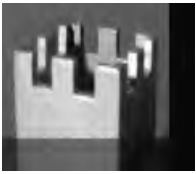
Albanien, Bosnien-Herzegowina, Island, Jugoslawien, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Moldau, Norwegen, Polen,

(*Sonst:* USA, Japan, Kanada, Australien, Indien, Südafrika, Südkorea, Brasilien, Mexiko, Ägypten, ehem. Staaten der Sowjetunion).

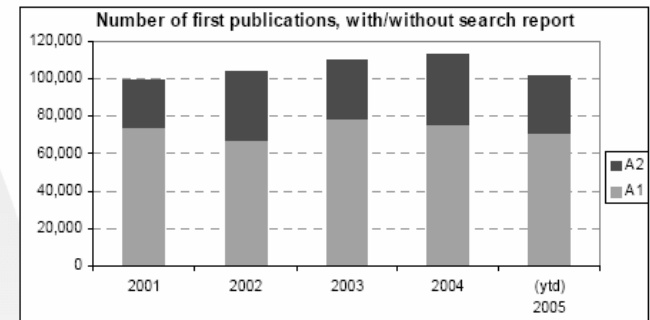
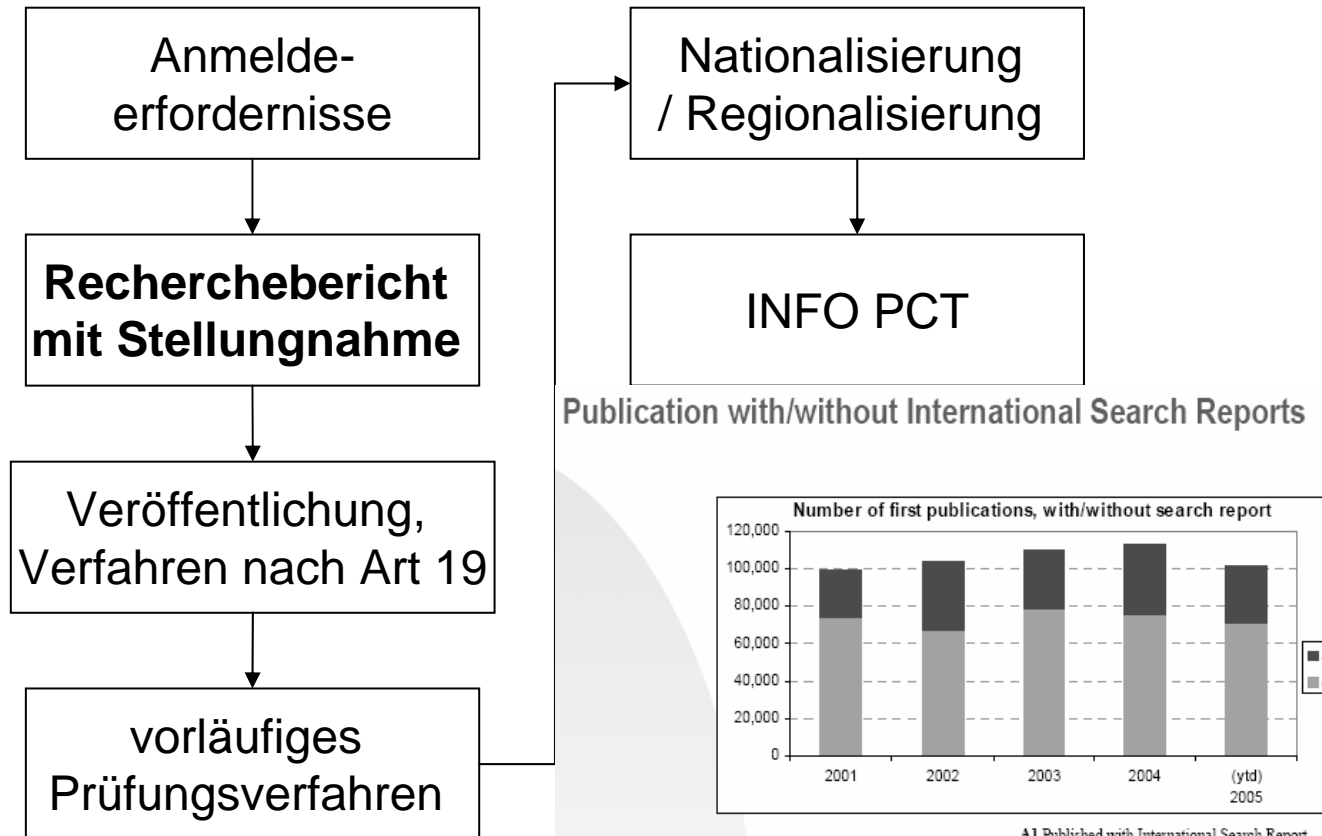


# Ablauf des PCT-Verfahren





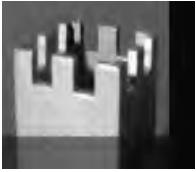
# Übersicht



A1 Published with International Search Report  
A2 Published without International Search Report

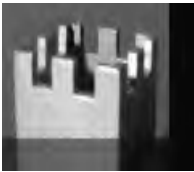
First Publication	2001	2002	2003	2004	2005 (ytd)
A1	74.2%	64.2%	70.8%	66.7%	69.2%
A2	25.8%	35.8%	29.2%	33.3%	30.8%





## Recherchebericht (ISR) (im 17 – 24 Monat, bei PCT-Erstanmeldung nach 8 Monaten)

- ISR enthält seit 2004 auch Stellungnahme zur Einheitlichkeit / Patentfähigkeit (WO-ISA) ggf Aufforderung zur Zahlung weiterer Recherchegebühren.
- Nach Erhalt des ISR/WO-ISA kann der Anmelder **unmittelbar bei der WIPO** informell zum WO-ISA Stellung nehmen.
- Am Ende der internationalen Phase wandelt die WIPO den WO-ISA (oder, wenn ein Prüfungsantrag gestellt wurde, den schriftlichen Bescheid der IPEA) in einen IPRP (DE, EN) um, der dann ggf. mit informeller Stellungnahme den Bestimmungsämtern übermittelt wird.
- Der IPRP ersetzt den früheren IPER (internationaler vorläufiger Prüfungsbericht).



# Erweiterter Recherchebericht (seit 2004)

## VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An

Sieckmann, Ralf, Dr.  
Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner  
Patent- und Rechtsanwaltskanzlei  
Schumannstrasse 97-99  
40237 Düsseldorf  
ALLEMAGNE

### PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

(Regel 43bis.1 PCT)

Absenddatum  
(Tag/Monat/Jahr)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/123456

Internationales Anmeldedatum

(Tag/Monat/Jahr)

Prioritätsdatum

(Tag/Monat/Jahr)

Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC

Anmelder

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgende Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43.bis.1 a) i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde („IPEA“); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde, oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/123456

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1 a) i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ansprüche	2 - 10	JA
	Ansprüche	1	NEIN
Erfinderische Tätigkeit	Ansprüche		JA
	Ansprüche	1 - 10	NEIN
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ansprüche	1 - 10	JA
	Ansprüche		NEIN

2. Unterlagen und Erklärungen:

Die US-1 234 567 B1 betrifft eine Vorrichtung, die bereits von allen Merkmalen von Anspruch 1 Gebrauch macht (Abstract, Claim 1, Sp. 3, Z – Sp. 4 Z..) Anspruch wird durch ..Sp. 4, z. bis Sp. 5 Z nahegelegt.

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/123456

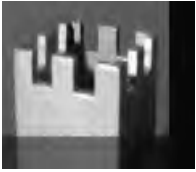
Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

Der Begriff „Niederalkyl“ in Anspruch 1 ist unbestimmt ...

Der Begriff etwa 20°C ... beispielsweise ... ist unbestimmt

..



# Erweiterter Recherchebericht (seit 2004)

## Beanstandung und Ausräumung der Nichteinheitlichkeit

### Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

Das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nach Regel 13.1 PCT ist nur erfüllt, wenn zwischen den Erfindungen ein technischer Zusammenhang besteht, der in einem oder mehreren gleichen oder entsprechenden besonderen technischen Merkmalen zum Ausdruck kommt. Unter dem Begriff "besondere technische Merkmale" sind diejenigen technischen Merkmale zu verstehen, die einen Beitrag jeder beanspruchten Erfindung als Ganzes zum Stand der Technik bestimmen (Regel 13.2 PCT).

Die Anmeldung enthält 4 unabhängige Ansprüche:

- i) Anspruch 1: Vorrichtung zur Behandlung von Abwässern
- ii) Anspruch 8: Verfahren zur Behandlung von Abwässern
- iii) Anspruch 13: Filtrationsmembran
- iv) Anspruch 17: Verfahren zur Herstellung einer Filtrationsmembran

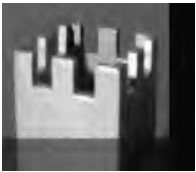
Das einzige gleiche oder entsprechende technische Merkmal zwischen den o.g. unabhängigen Ansprüchen der Anmeldung ist die Filtrationsmembran. Filtrationsmembranen sind bereits aus dem Stand der Technik bekannt (z.B. DE 10034386 = D1) und stellen demzufolge kein "besonderes (neues und erfinderisches) technisches Merkmal" im Sinne der Regel 13.2 PCT dar. Die Filtrationsmembran dient der ebenfalls bekannten Aufgabe der Reinigung von Abwasser, Ansprüche 13 und 14 enthalten darüber hinaus jedoch keine weiteren technischen Merkmale, welche die Membrane im Hinblick auf ihre Aufgabe in der Vorrichtung und dem Verfahren gemäß Ansprüchen 1 und 8 kennzeichnet.

Demzufolge ist dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nach Regel 13 PCT nicht entsprochen und die o.g. Ansprüche werden in die folgenden Gruppen unterteilt (beide Gruppen wurden recherchiert):

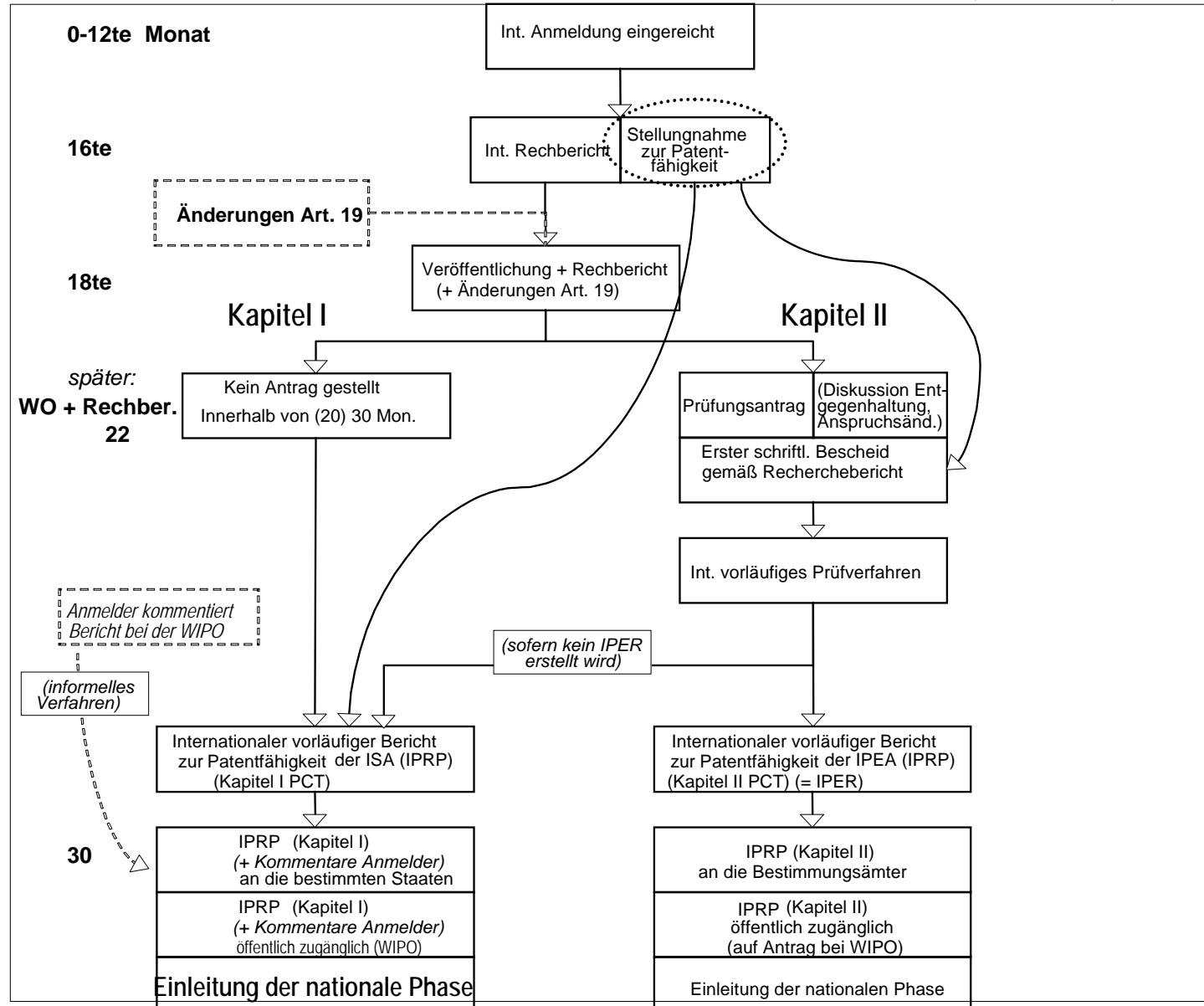
- a) Anspruch 1 und 8: Vorrichtung und Verfahren zur Behandlung von Abwässern
- b) Anspruch 13 und 17: Filtrationsmembran und Verfahren zu deren Herstellung

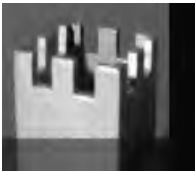
1. Neuheit des gleichen Merkmals „Filtrationsmembran“ herstellen durch Aufnahme eines weiteren Merkmals (A. 19 PCT Verfahren)
2. Diskussion des Standes der Technik (Erklärung)

**Filtrationsmembran, insbesondere zur Verwendung in der Vorrichtung nach irgendeinem der Ansprüche 1 bis 7 oder zum Einsatz nach dem Verfahren nach irgendeinem der Ansprüche 8 bis 12, welche ein keramisches und / oder polymeres Material enthält, dadurch gekennzeichnet, dass sie auf wenigstens einem Teil der einen Oberfläche eine leitfähige Schicht mit einer Dicke von 0,02 bis 50 µm aufweist.**

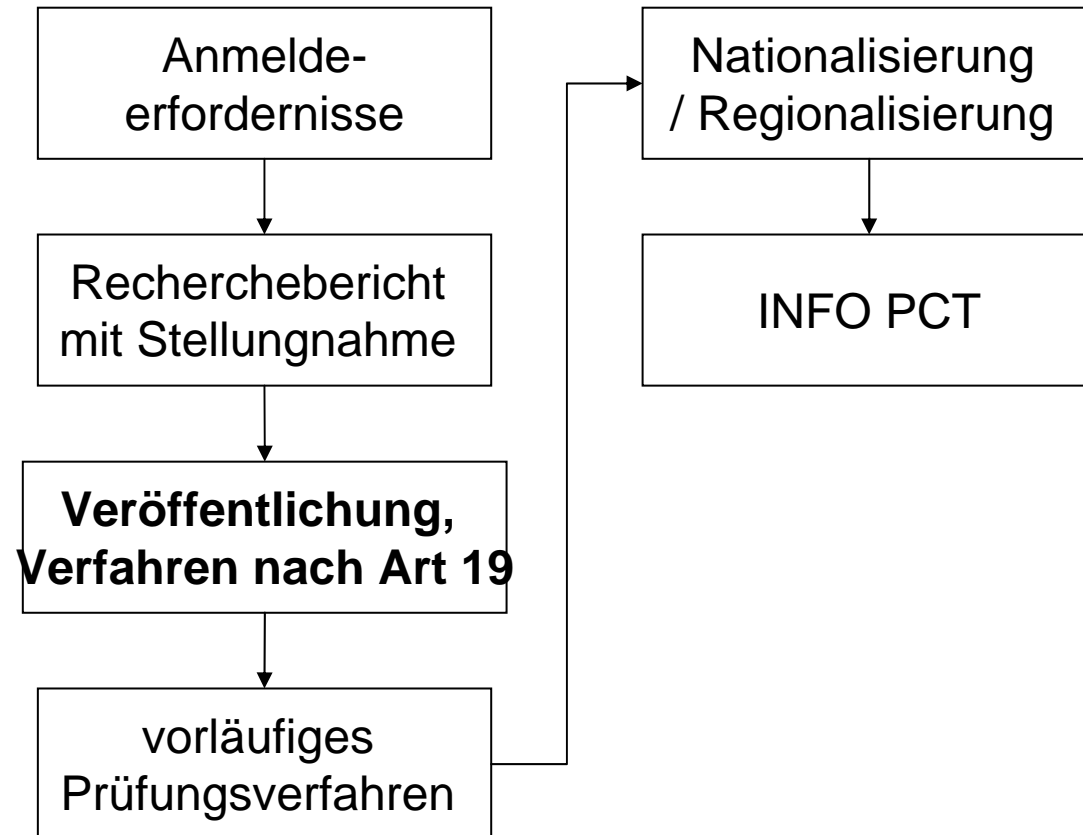


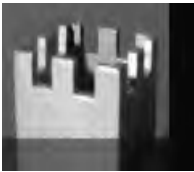
# Erweiterter PCT Recherchebericht (2004)





# Übersicht





# Informationen aus der WO (2/3 der Fälle)

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
12. Mai 2005 (12.05.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2005/042551 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: **C07G 17/00**,  
C05F 11/02, C08H 5/00, A01N 63/00, A61K 35/10, C07D  
493/04

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/012307

(22) Internationales Anmeldedatum:  
29. Oktober 2004 (29.10.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
103 51 274.8 31. Oktober 2003 (31.10.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von  
US): **HUMINTECH GMBH** [DE/DE]; Heerdter Land-  
strasse 189/D, 40549 Düsseldorf (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **PERMINOVA, Irina**  
[RU/DE]; Bummelberg 10, 44149 Dortmund (DE).

(74) Anwalt: **SIECKMANN, Ralf**; Schumannstrasse 97-99,  
40237 Düsseldorf (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,

AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI,  
GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,  
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,  
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,  
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,  
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,  
RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA,  
GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

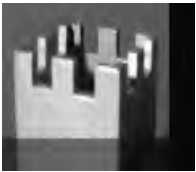


**Veröffentlicht:**

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen und Erklärung

**Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche und  
Erklärung:** 30. Juni 2005

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Ab-  
kürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Co-  
des and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der  
PCT-Gazette verwiesen.



# Informationen aus der WO (1/3 der Fälle)

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
18. November 2004 (18.11.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2004/099460 A3**

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: C25D 5/56, 7/00

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/004832

(22) Internationales Anmeldedatum:  
6. Mai 2004 (06.05.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
103 20 237.4 7. Mai 2003 (07.05.2003) DE

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: KIESLICH, Dirk [DE/DE]; Ohlweise 35,  
58840 Plethenberg (DE).

(74) Anwalt: SIECKMANN, Ralf; Schumannstrasse 97-99,  
40237 Düsseldorf (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,

CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI,  
GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,  
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,  
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,  
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,  
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,  
RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA,  
GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**Erklärung gemäß Regel 4.17:**

— hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen (Regel 4.17 Ziffer iii) für alle Bestimmungsstaaten

**Veröffentlicht:**

— mit internationalem Recherchenbericht

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

— mit geänderten Ansprüchen und Erklärung

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen  
Recherchenberichts: 31. März 2005

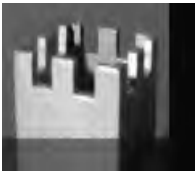
Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche und  
Erklärung: 11. August 2005

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

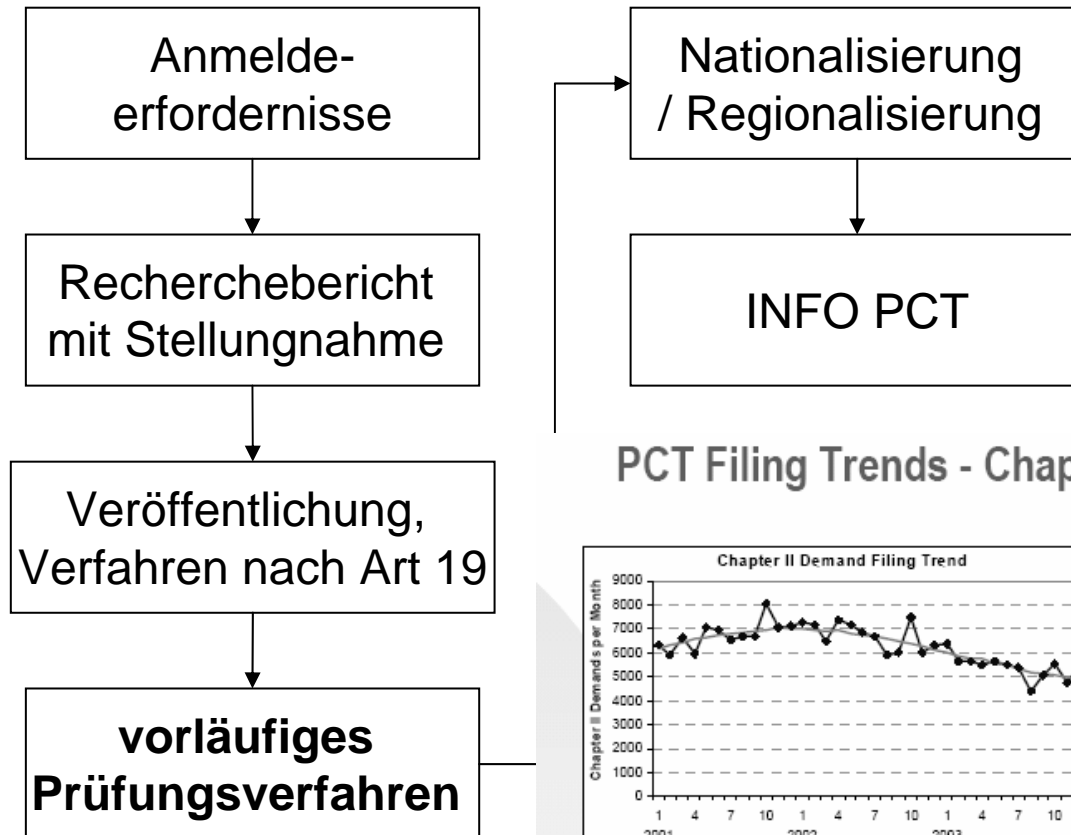
18,5 m A1

23 m A2

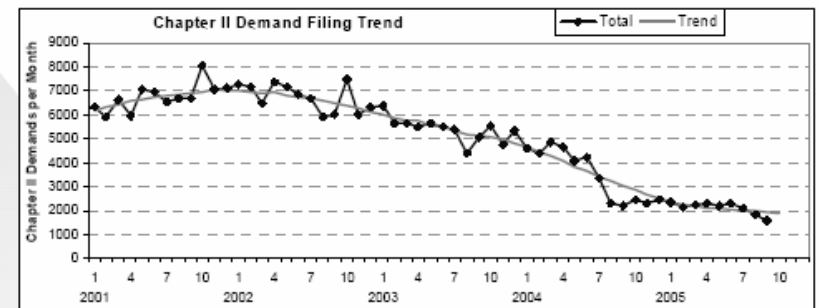
27 m A3



# Übersicht

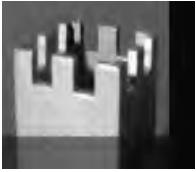


PCT Filing Trends - Chapter II Demands



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Ch2 Demand	56,610	67,831	80,922	80,795	64,865	41,985	24,700
Grow th		19.8%	19.3%	-0.2%	-19.7%	-35.3%	41.2%

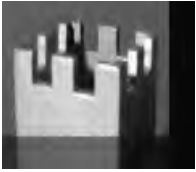




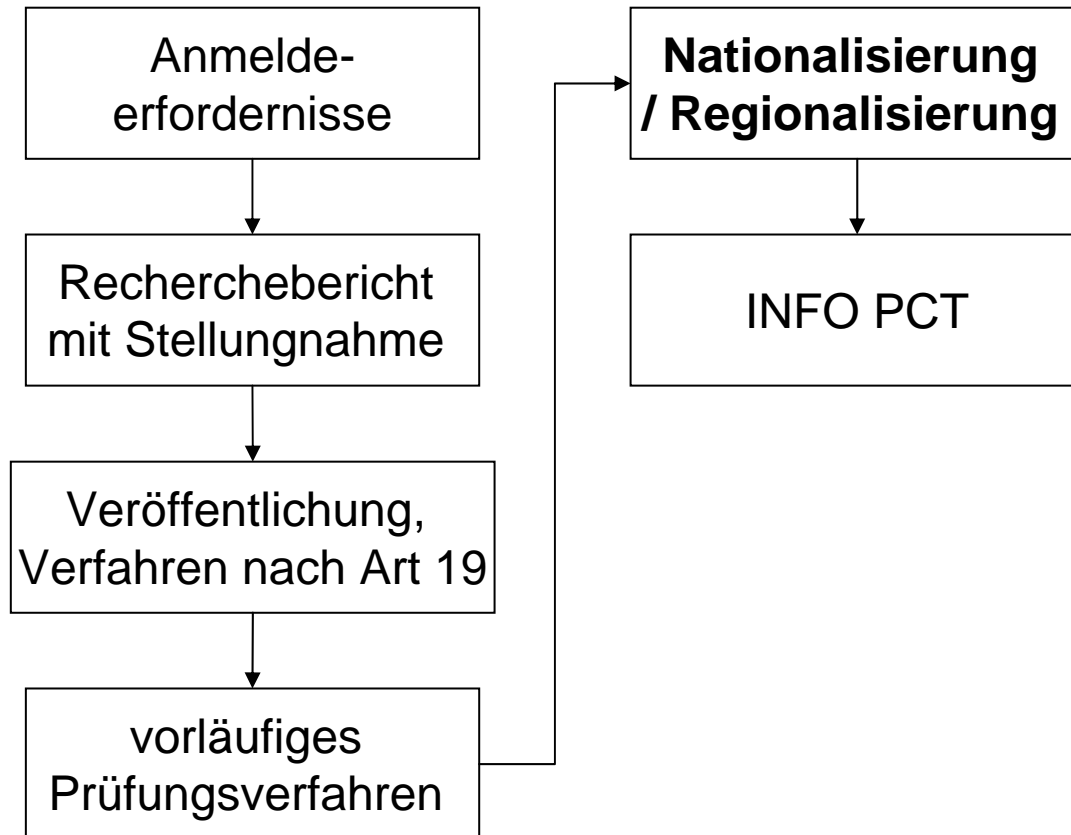
# Vorläufige Internationale Prüfung

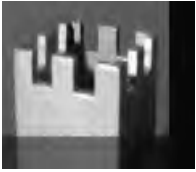
- nicht zwingend, notwendig um 30 Monatsfrist für Tansania, Uganda zu erhalten\*
- Bedeutung nach erweitertem Recherchebericht (**WO-ISA**) abnehmend
- Frist: maximal 19 / 22 Monate ab Prioritätstag
- Gebühr: 1.724 Euro
- Verfahren (aus Merkblatt der WIPO):
  - Grundsätzlich gilt der WO-ISA als schriftlicher Bescheid der IPEA. Daher dürfte es in vielen Fällen nicht notwendig sein, einen Antrag auf internationale vorläufige Prüfung zu stellen. Wurde internationale vorläufige Prüfung beantragt und wurden keine Stellungnahmen/Änderungen eingereicht, so wandelt die IPEA den WO-ISA in einen IPRP (internationaler vorläufiger Bericht zur Patentfähigkeit) um, der im Wesentlichen den Inhalt des WO-ISA widerspiegelt.
  - Stellungnahme zu IPRP durch Argumente, Anspruchsänderungen
  - **aber:** keine Möglichkeit der Einreichung von Haupt- und Hilfsanträgen für Ansprüche
  - keine Einreichung von Vergleichsversuchen
  - Fristverlängerung maximal 1 Monat.

\* Oder **nationale** Patente für Schweden, Schweiz, Luxemburg, nicht bei EP benennung



# Übersicht





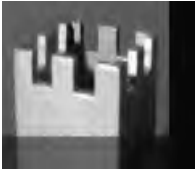
# Nationalisierung / Regionalisierung

- Regel: Einleitung nach 30 Monaten ab Prioritätstag
- Ausnahme: Einleitung nach 20 Monaten für nationale Patente in Schweden, Schweiz, Luxemburg, Tansania, Uganda, sofern kein Antrag auf vorläufige Prüfung gestellt worden ist.
- Handlungen vor dem Fristablauf:
  - Bestellung eines nationalen Vertreters ggf mit Vollmacht
  - Übersetzung des Anmeldetextes und ggf der Eingabe nach Art 19 PCT
  - Zahlung der Nationalisierungsgebühren (Anmeldegebühr usw)
- Einzelheiten je Land unter <http://www.wipo.int/pct/guide/en/>

The PCT Applicant's Guide (Last updated 16 February 2006)\*

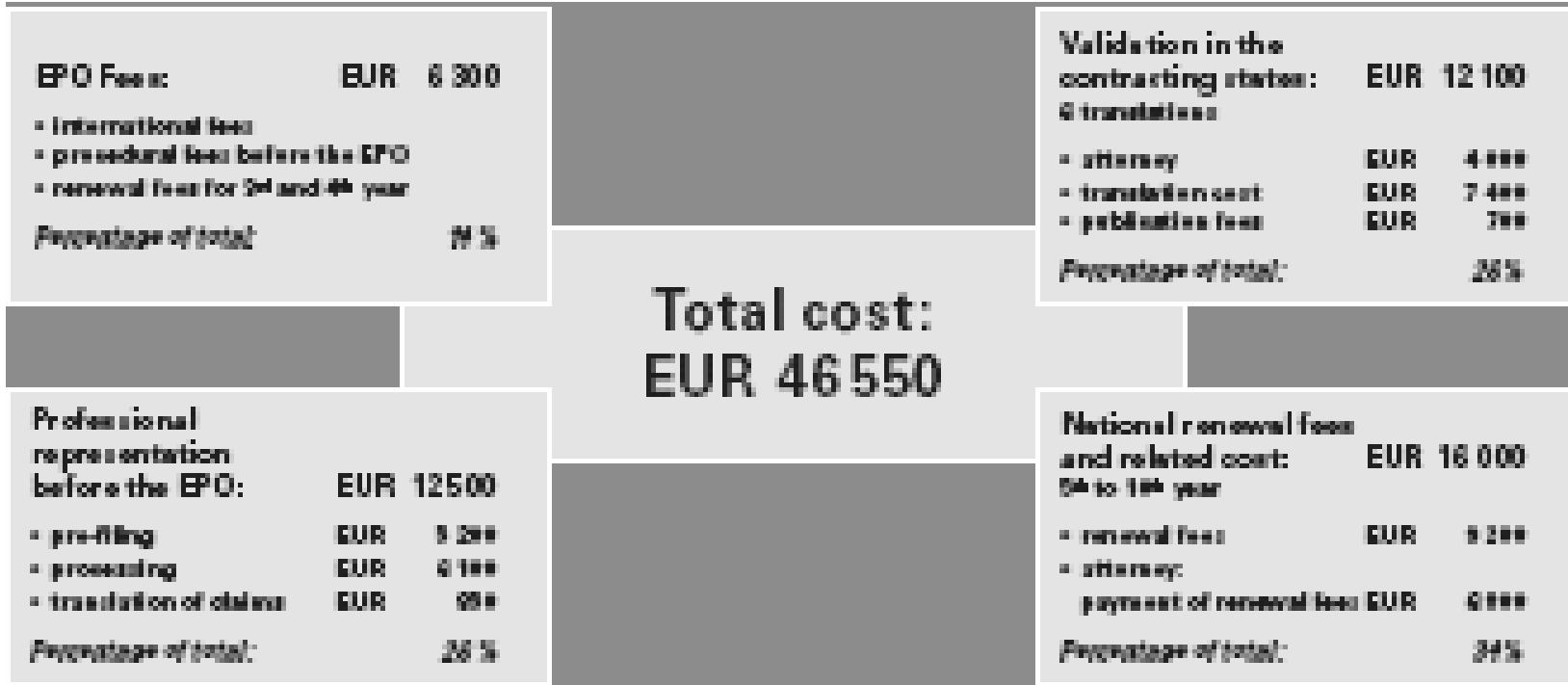
Annexes: Volume I

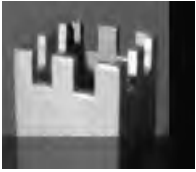
Two-Letter Code plus Country or Organization	General Information	Receiving Offices	International Searching Authorities	International Preliminary Examining Authorities	Country Names and Two-Letter Codes	Deposits of Biological Material	Volume II National Phase	Code
EP European Patent Organization	☑	☑	☑		☑	☑	☑	EP
ES Spain	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	ES
FI Finland	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	FI
FR France	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	FR
GA Gabon	☑	-	-	-	☑	-	☑	GA
GB United Kingdom	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	GB
GD Grenada	☑	☑	-	-	☑	-	☑	GD
GE Georgia	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	GE
GH Ghana	☑	☑	-	-	☑	-	☑	GH
GM Gambia	☑	-	-	-	☑	-	☑	GM
GN Guinea	☑	-	-	-	☑	-	☑	GN
GQ Equatorial Guinea	☑	-	-	-	☑	-	☑	GQ
GR Greece	☑	☑	-	-	☑	-	☑	GR
GW Guinea-Bissau	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	GW
HR Croatia	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	HR
HU Hungary	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	HU
IB World Intellectual Property Organization	☑	☑	-	-	☑	-	☑	IB
ID Indonesia	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	ID
IE Ireland	☑	☑	-	-	☑	-	☑	IE
IL Israel	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	IL
IN India	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	IN
IS Iceland	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	IS
IT Italy	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	IT
JP Japan	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	JP
KE Kenya	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	KE
KG Kyrgyzstan	☑	☑	-	-	☑	-	☑	KG
KM Comoros	☑	☑	-	-	☑	-	☑	KM
KN Saint Kitts and Nevis	☑	☑	-	-	☑	-	☑	KN
KP Democratic People's Republic of Korea	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	KP
KR Republic of Korea	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	KR
KZ Kazakhstan	☑	☑	-	-	☑	☑	☑	KZ
LC Saint Lucia	☑	☑	-	-	☑	-	☑	LC
LI Liechtenstein	☑	☑	-	-	☑	-	☑	LI
LK Sri Lanka	☑	☑	-	-	☑	-	☑	LK
LR Liberia	☑	☑	-	-	☑	-	☑	LR



# Kosten eines Ø europäischen PCT-Patents

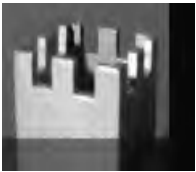
(26 S, 5 S. = 15 Ansprüche, 18 S. Beschreibung, DE, CH, UK, FR, IT, ES, NL, AT, 10 Jahre, 2005) Meinungsumfrage Roland Berger



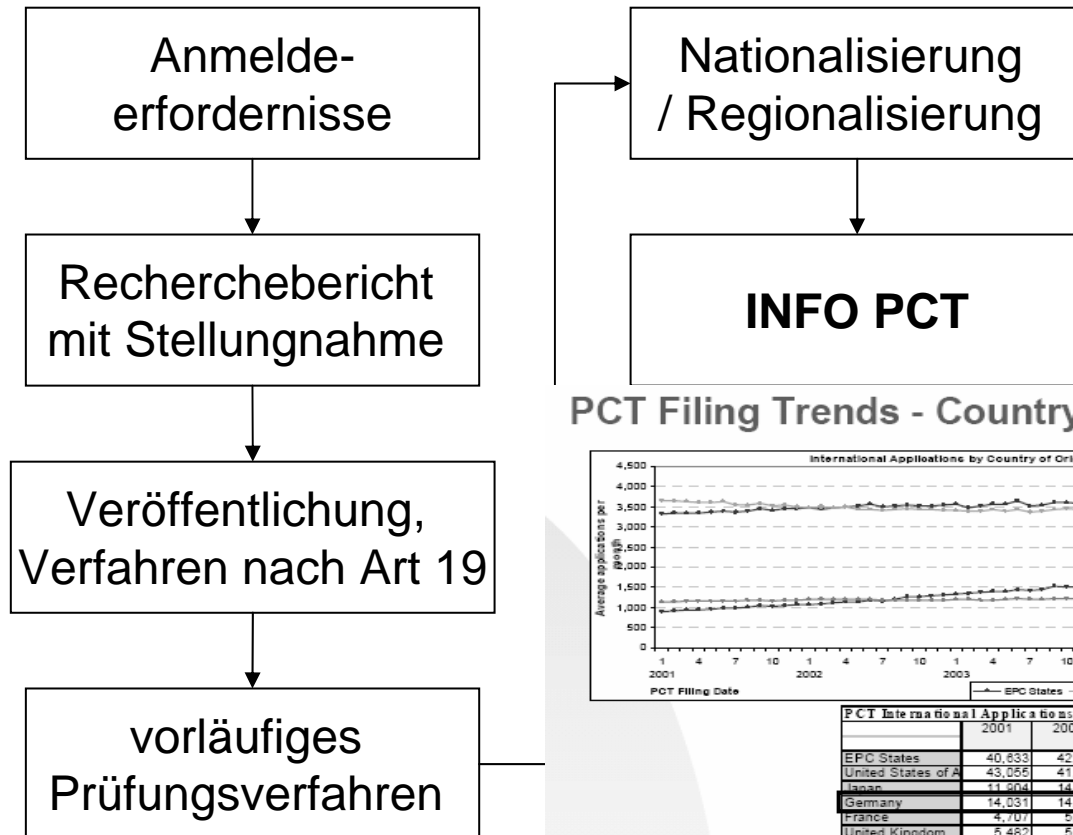


# Vor- und Nachteile von int. Anmeldungen

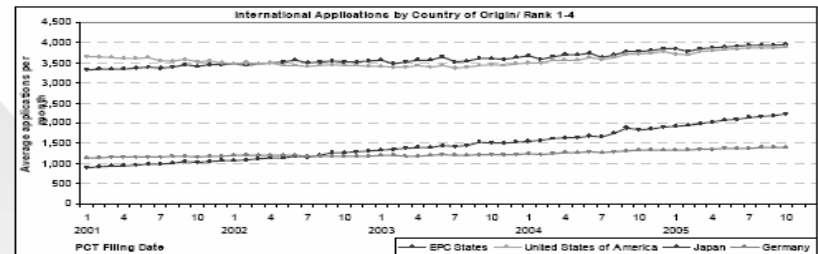
- Mit Anmeldung in einer Sprache bis zu 131 Staaten benennen
- **Recherche** und ggf vorläufige **Prüfung** für benannte Staaten
- Kosten für Übersetzung / nat. Verfahren erst (8/18 Mon.später
- **Entscheidung über Weiterverfolgen** erst (8/ 18 Mon. später
- **Prüfungsergebnis** ist für spätere **EP-Anmeldung** verbindlich
- Patenterteilung wird um (8/ 18 Monate verzögert
- **Es kann kein internationales Patent erteilt werden**
- **Anmeldezahlen steigend**: 2004: 121.746, 2005: 134.506
- 12 % der Anmeldungen in Deutsch, 61,5 % EN, 16,5 % JP
- in < 25% der Anmeldungen wird vorläufige Prüfung beantragt
- 67 % der int. Veröffentlichungen enthalten Recherchebericht



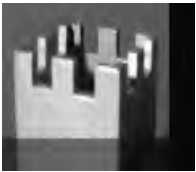
# Übersicht



PCT Filing Trends - Country of Origin



PCT International Applications - Top 15 Countries/Regions of Origin						
	2001	2002	2003	2004	2005 (est)	2005 % growth
EPC States	40,833	42,447	43,227	43,960	46,343	7.1%
United States of A	43,055	41,292	41,022	43,505	45,451	6.2%
Japan	11,904	14,083	17,364	20,151	26,144	26.0%
Germany	14,031	14,326	14,864	15,258	15,521	5.4%
France	4,701	5,059	5,174	5,154	5,504	7.0%
United Kingdom	5,482	5,375	5,206	5,043	5,088	2.6%
Netherlands	3,410	3,977	4,480	4,225	4,391	5.6%
Sweden	3,421	2,990	2,812	2,844	2,925	4.5%
Republic of Korea	2,324	2,520	2,949	3,555	4,725	34.6%
Switzerland	2,349	2,755	2,859	2,881	3,071	6.3%
Italy	1,823	1,982	2,163	2,197	2,321	7.3%
Canada	2,114	2,260	2,271	2,111	2,358	13.4%
Australia	1,664	1,759	1,880	1,838		
China	1,731	1,018	1,295	1,707	2,480	47.0%
Finland	1,896	1,762	1,557	1,673		
All Others	4,781	4,796	5,452	5,718	7,788	
Total	108,231	110,390	115,197	122,561		



# <http://www.wipo.int/patentscope/en/> (II)

PatentScope - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.wipo.int/patentscope/en/>

WIPO PatentScope

Search Contact Home

Español · Français

Home > Activities & Services > PatentScope

Home

- About Patents
- PCT Resources
- PCT Electronic Filing
- Patent & Technical Information
- Statistics
- Law of Patents
- Current Issues
- Meetings
- E-mail Updates
- Contact

**PATENTSCOPE**  
PCT - The Smart Patenting Solution

Welcome to WIPO's new portal on patents and the international patent system.

**Recently published on this site:**

- [Top countries/region of origin using PCT](#) (February 9, 2006)
- [Top 50 filers of international patent applications](#) (February 9, 2006)
- [Open Forum on the draft Substantive Patent Law Treaty \(SPLT\), \(Geneva, March 1 to 3, 2006\)](#) (December 20, 2005)

**WIPO's latest news on patents & the international patent filing system:**

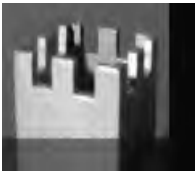
- [PCT Gazette, Weekly Issue No. 8, 2006 \(PCT/2006/8\)](#) (February 23, 2006)
- [February 2006 \(No. 02/2006\) \(PCT/NEWS/2006/2\)](#) (February 10, 2006)
- [Open Forum on International Patent Law \(WIPO/PR/2006/22\)](#) (February 22, 2006)
- [Exceptional Growth from North East Asia in Record Year for International Patent Filings \(WIPO/PR/2006/436\)](#) (February 3, 2006)

[More Press Information>>](#)

Popular Links

- Search International Patent Applications
- PCT Applicant's Guide
- Services for PCT Applicants

Internet



# Recherche PCT-Anmeldungen

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>

The screenshot displays the WIPO Intellectual Property Digital Library search interface for PCT Structured Search. The browser address bar shows the URL: <http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>. The page title is "PCT Structured Search".

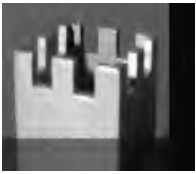
Navigation and utility links include: Search, Contact, Home, Español, Français, and a "Wechseln zu" button. A "Shortcuts" box on the right contains links for Log in, Help, PCT Online File Inspection, Browse by Week, Terms & Conditions, Feedback, and PatentScope Web site.

The main search area includes:

- Database selection:  Front Page,  Full Text
- Week selection:  All,  Week of: 15/12/2005
- Query builder with fields: Any Field, English Title, English Abstract, Publication Date, Publication Number, Application Number, Applicant Name, Int. Class, Inventor Name, Priority Number, Main Int. Class, Inventor Name, Inventor Address, Priority Number, Priority Date, Priority Country, Designated States, Kind of Document, Language of Filing, Language of Publication, Claims.
- Buttons: Search, Reset
- Display Options:  50 results at a time window
- Table headers: Pub. No., Title, Pub. Date, Int. Class, App. Num., Inventor, Applicant, Abstract, Image

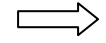
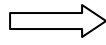
Three white arrows on the left side of the browser window point to the search interface elements.





# PCT-Veröffentlichungen II Bibliographie

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>



Images Description and Claims (107 Kb)

(12) INTERNATIONAL APPLICATION PUBLISHED UNDER THE PATENT COOPERATION TREATY (PCT)

(11) WO 2005/042551 (13) A1

(21) PCT/EP2004/012307

(22) 29 October 2004 (29.10.2004)

(25) German (26) German

(30) 103 51 274.8 31 October 2003 DE (31.10.2003)

(43) 12 May 2005 (12.05.2005)

(51)<sup>7</sup> C07G 17/00, C05F 11/02, C08H 5/00, A01N 63/00, A61K 35/10, C07D 493/04

(54) HUMIC ACID METALLIC COMPOUND, PREPARATION THEREOF, COMPOSITIONS CONTAINING SAME AND USE OF SAID COMPOUND

(71) HUMINTECH GMBH [DE/DE], Heerdter Landstrasse 189/D, 40549 Düsseldorf (DE).

(72)

(75) PERMINOVA, Irina [RU/DE], Bummelberg 10, 44149 Dortmund (DE).

(74) SIECKMANN, Ralf; Schumannstrasse 97-99, 40237 Düsseldorf (DE).

(81) AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW

(84) ARIPO patent (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), Eurasian patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), European patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG, BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG)

[For information on time limits for entry into the national phase please click here](#)

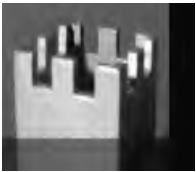
**Published**

-- with international search report

-- with amended claims

(57) The invention concerns a humic acid metallic compound of general formula M-Hu, wherein M represents the Fe(II/III) and/or Zn(II) and/or Cu(II) and/or Mn(II) cation and Hu represents a humic acid radical.





# PCT-Veröffentlichungen II Ansprüche PDF

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>

IPDL - Microsoft Internet Explorer

Adresse [http://www.wipo.int/ipdl/...=19/2005&DOC=05/042551&TYPE=A1&TIME=11](http://www.wipo.int/ipdl/...)

WIPO 37 Images 19 (Claims) Biblio Desc Claims Drawings ISR

Kopie speichern Drucken E-Mail Suchen Überprüfen und kommentieren Unterschriften

Textauswahl 75%

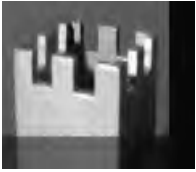
Leseseiten  
Unterschriften  
Ebenen  
Seiten  
Kommentare

WO 2005/042551 18 PCT/EP2004/012307

**Patentansprüche:**

1. Metallverbindung von Huminsäuren der allgemeinen Formel **M-Hu**, wobei M für das Kation Fe(II/III) und / oder Zn(II) und / oder Cu(I) und / oder Mn(II) steht und Hu ein Huminsäurerest ist.
2. Metallverbindung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eisen(II/III)verbindung der Huminsäure ist.
3. Metallverbindung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Zinkverbindung der Huminsäure ist.
4. Metallverbindung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Mangan(II)verbindung der Huminsäure ist.
5. Metallverbindung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Kupfer(II)verbindung der Huminsäure ist.
6. Metallverbindung nach irgendeinem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Löslichkeit in dest. Wasser bei 20 °C von mehr als 20 g / dm<sup>3</sup>, bevorzugt 50 g / dm<sup>3</sup>, insbesondere von mehr als 100 g / dm<sup>3</sup> aufweist.
7. Metallverbindung nach irgendeinem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass der Gesamtgehalt der Metalle 5 Gew.-% bis 15 Gew.-%, bevorzugt 5 Gew.-% bis 10 Gew.-% beträgt.

209,9 x 297 mm 1 von 1 Internet



# PCT-Veröffentlichungen III Volltext Beschreibung

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>



http://www.wipo.int/cgi-pct/guest/fetch5?ENG+PCTI2C-ALL.vdb+14+1141546-SCORE+256+7+57120+DECL-... - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.wipo.int/cgi-pct/guest/fetch5?ENG+PCTI2C-ALL.vdb+14+1141546-SCORE+256+7+57120+DECL-ENG+1+3+1+50+SEP-0/HITNUM,8,,,,,IMAGE-ENG-1,SCORE+IN%2fperminova+#Claims> Wechseln zu

Description Claims

Metallverbindung von Huminsäuren, deren Herstellung, Zusammensetzungen, die diese enthalten und Verwendung derselben Die vorliegende Erfindung betrifft eine Metallverbindung von Huminsäuren, deren Herstellung, Zusammensetzungen, die diese enthalten und Verwendung derselben.

Stand der Technik : Gemäß Rompp-Lexikon Naturstoffe, Georg Thieme Verlag 1997, S. 297 f versteht man unter Huminsäuren (Humusäuren) ein schokoladenbraunes, staubartiges Pulver, das unter starker Volumen-Zunahme wenig löslich in Wasser ist, aber mit brauner Farbe löslich in alkalischer wässriger Lösung. Die Huminsäuren sind stark sauer (Hydroxy- und Polyhydroxycarbonsäuren), liegen überwiegend als Salze vor.

Huminsäuren entstehen aus abgestorbenem Pflanzenmaterial im Zuge der Humus- Bldg in Böden durch chemische und biologische Umsetzungen (Humifizierung). Ihre Zusammensetzung ist uneinheitlich und abhängig von der Art der Phenol und Amino- gruppenhaltigen Vorläufer. Huminsäuren kommen in humushaltigen Böden, in Torf und Braunkohle, nicht jedoch in Steinkohle vor. Sie verbessern die physikalische Bodenstruktur. Huminsäuren mit niedrigem Molekulargewicht lösen sich im Oberflächenwasser und verursachen dessen braune Färbung (besonders intensiv in Mooregebieten). Die Verzweitung der Huminsäuren im Boden ist zeitlich begrenzt, da sie durch Mikroorganismen und Einwirkung von Luft-Sauerstoff zu Kohlendioxid und Wasser abgebaut werden. Huminsäuren-Zusätze im Tierfutter können die Aufnahme von Schwermetallen wie Cadmium und Blei aus der Nahrung reduzieren, weil die Huminsäuren-Komplexe unverdaut ausgeschieden werden. Huminsäuren finden als Bestandteile in Torf, Torfmulch, Moorbädern und im Kasseler Braun [ein Natriumhumat (in)] praktische Anwendung.

Bekannt sind bisher Anwendungen von Eisen (III)-humat als Eisenquelle für die Behandlung landwirtschaftlicher Pflanzen gegen Chlorose. Dieses Eisen (III)-humat (iron humate product) wird als Nebenprodukt in der Trinkwasseraufbereitung hergestellt (US 5 302 180, US 5 411 569, US 5 446 179). Die Bildung des Eisen (III) humates erfolgt durch die Zugabe von Eisen (II)-sulfat zum natürlichen huminstoffhaltigem Wasser.

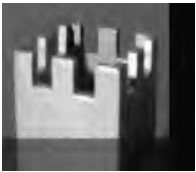
Nach der US 5 354 350 (= WO 95/16648) wird zitronensäurelösliches Eisen (III) humat für den gleichen Zweck eingesetzt, was wasserunlöslich ist.

Aus der EP 0 531 868 A1 ist weiter die Bildung von Huminsäure-Eisen (II)-Carboxy- methyl- cellulosekomplex-Verbindungen bekannt, die durch die Zugabe von Fe (II) Sulfat- Lösung zum Gemisch von Rohbraunkohleextrakt und Carboxymethylcellulose entstehen. Ein wasserlösliches Granulat mit 6% Eisen in EDDHA-Form wird z. B. unter der Bezeichnung SEQUESTRENE (D 138 FE der Fa Synergenta als Eisendünger und zur Behebung der Eisenmangelchlorose eingesetzt. Dieses Präparat ist aber gesundheitsschädlich, hautreizend und kann Metalle korrodieren. Bisher im Handel erhältliche Eisenhumate in flüssiger Form neigen zur Ausflockung.

Die vorbekannten Eisen (III)-bzw. Eisen (II) komplexhumate sind insofern nachteilig, dass sie entweder nicht direkt bei Pflanzen verstoffwechselt werden können, da Eisen (III)humat wasserunlöslich ist oder bei Eisen (II) komplexhumatverbindungen eine Gefahr der Bodenkontaminierung durch die synthetischen Chelatbildner besteht.

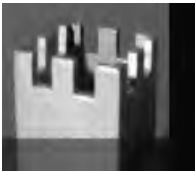
Beschreibung der Erfindung : Metallverbindungen Der Erfindung liegt zunächst die Aufgabe zugrunde, spezielle neue Metallverbindungen von Huminsäuren bereitzustellen.

Diese Aufgabe wird durch die Merkmale von Anspruch 1 gelöst. Diese Metallverbindungen



# On-line Akteneinsicht PCT

<http://www.wipo.int/pctdb/en/search-struct.jsp>



# Online Akteneinsicht PCT II Bibliographie

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>

PatentScope Database - Microsoft Internet Explorer

Adresse [http://www.wipo.int/ipdl/en/fetch.jsp?LANG=EN&DBSELECT=PCT&SERVER\\_TYPE=19&SORT=1142649-KEY&TYPE\\_FIELD=256&IDB=0&IDOC=247066&ELEMENT\\_SET=IA,WO,TTL-EN&RESULT=1&TOTAL=1&START=1&DISP=25&FORM=SEP-0](http://www.wipo.int/ipdl/en/fetch.jsp?LANG=EN&DBSELECT=PCT&SERVER_TYPE=19&SORT=1142649-KEY&TYPE_FIELD=256&IDB=0&IDOC=247066&ELEMENT_SET=IA,WO,TTL-EN&RESULT=1&TOTAL=1&START=1&DISP=25&FORM=SEP-0)

Home  
About Patents  
PCT Resources  
PCT Electronic Filing  
Patent & Technical Information  
Statistics  
Law of Patents  
Current Issues  
Meetings  
E-mail Updates  
Contact

Search result: 1 of 1

**(WO/2005/042551) HUMIC ACID METALLIC COMPOUND, PREPARATION THEREOF, COMPOSITIONS CONTAINING SAME AND USE OF SAID COMPOUND**

Biblio. Data | Description | Claims | Documents

**Latest bibliographic data on file with the International Bureau**

**Publication No.:** WO/2005/042551    **International Application No.:** PCT/EP2004/012307  
**Publication Date:** 12.05.2005    **International Filing Date:** 29.10.2004

**Int. Class. 7:** C07G 17/00, C05F 11/02, C08H 5/00, A01N 63/00, A61K 35/10, C07D 493/04

**Applicants:** HUMINTECH GMBH [DE/DE]; Heerdter Landstrasse 189/D, 40549 Düsseldorf (DE) (*All Except US*).  
PERMINOVA, Irina [RU/DE]; Bummelberg 10, 44149 Dortmund (DE) (*US Only*).

**Inventor:** PERMINOVA, Irina [RU/DE]; Bummelberg 10, 44149 Dortmund (DE).

**Agent:** SIECKMANN, Ralf; Schumannstrasse 97-99, 40237 Düsseldorf (DE).

**Priority Data:** 103 51 274.8 31.10.2003 DE

**Title:** (EN) HUMIC ACID METALLIC COMPOUND, PREPARATION THEREOF, COMPOSITIONS CONTAINING SAME AND USE OF SAID COMPOUND  
(DE) METALLVERBINDUNG VON HUMINSÄUREN, DEREN HERSTELLUNG, ZUSAMMENSETZUNGEN, DIE DIESE ENTHALTEN UND VERWENDUNG DERSELBEN

**Abstract:** (EN) The invention concerns a humic acid metallic compound of general formula M-Hu, wherein M represents the Fe(III) and/or Zn(II) and/or Cu(II) and/or Mn(II) cation and Hu represents a humic acid radical.

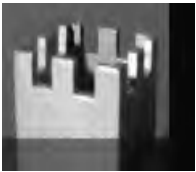
(DE) Offenbart wird eine Metallverbindung von Huminsäuren der allgemeinen Formel M-Hu, wobei M für das Kation Fe(III) und/oder Zn(II) und/oder Cu(II) und/oder Mn(II) steht und Hu ein Huminsäurerest ist.

**Designated States:** AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GR, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.  
African Regional Intellectual Property Org. (ARIPO) (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW)  
Eurasian Patent Organization (EAPO) (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM)  
European Patent Office (EPO) (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)  
African Intellectual Property Organization (OAPI) (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GN, GG, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**Publication Language:** German (DE)  
**Filing Language:** German (DE)

Printable version

Terms of use



# Online Akteneinsicht PCT III

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>

PatentScope Database - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp?FORM=SEP-0%2FHITNUM%2CB-ENG%2CDP%2CMC%2CPA%2CABSUM-ENG&LANG=ENG&DBSELECT=PCT&IDB=0&IDOC=247066&SORT=1142649-KEY&QUERY=AN%2FPCT%2FEP2004%2F012307+&TC> Wechseln zu

WIPO PatentScope

Home > Activities & Services > PatentScope

Search result: 1 of 1

**(WO/2005/042551) HUMIC ACID METALLIC COMPOUND, PREPARATION THEREOF, COMPOSITIONS CONTAINING SAME AND USE OF SAID COMPOUND**

Biblio. Data Description Claims Documents

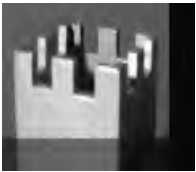
**Documents in the file of the International Bureau (more information)**

Type	Date	Title	Size	View
Publication	30.06.2005	<a href="#">Later publication of amended claims under Article 19 (A1_26/2005)</a>	7 pages	<a href="#">HTML</a> <a href="#">XML</a> <a href="#">PDF</a> <a href="#">ZIP</a>
Publication	12.05.2005	<a href="#">Initial Publication with ISR (A1_19/2005)</a>	37 pages	<a href="#">HTML</a> <a href="#">XML</a> <a href="#">PDF</a> <a href="#">ZIP</a>
Pr. Doc.	03.12.2004	<a href="#">DE 103 51 274.8</a> 31.10.2003	25 pages	<a href="#">PDF</a> <a href="#">ZIP</a>

Home  
About Patents  
PCT Resources  
PCT Electronic Filing  
Patent & Technical Information  
Statistics  
Law of Patents  
Current Issues  
Meetings  
E-mail Updates  
Contact  
(Printable version)

Search Contact Home  
Español - Français

Terms of use



# Online Akteneinsicht PCT IV

<http://www.wipo.int/ipdl/en/search/pct/search-struct.jsp>

http://www.wipo.int - PCT Online File Inspection Document Retrieval Service - Microsoft Internet Explorer

WIPO 7 pages 7

WO 2005/042551 28 PCT/EP2004/012307

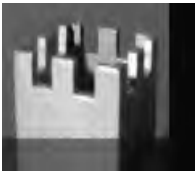
### ERKLÄRUNG

Die WO 95/16648 A1 betrifft die Herstellung harter, homogener, Eisen enthaltender Partikel, die im Wesentlichen **wasserunlöslich** sind, aus (*wasserunlösliche m*) Eisenhumat, einem zweiwertigen Metalloxyd, dem wässrigen Hydroxyd einer monovalenten Lewisäure und wasserlöslichem anorganischen Phosphat (S. 1, Field of the Invention, Anspruch 1). Genau deshalb spricht diese Patentanmeldung von einem „slow releasing particulate iron humate agricultural nutrient composition“ also einer „langsam freigebenden, partikulären, landwirtschaftlichen Eisenhumat-Nährstoffkomposition“ ähnlich einem pharmazeutischen Depotpräparat, das den Wirkstoff langsam über Wochen, Monate freisetzt, so der deutsche Titel CITRATLÖSLICHE EISEN-HUMATEN MIT LANGSAMER ABGABE, der 1998 nach Erlass des 1ten Prüfbescheids nicht weiterverfolgten regionalisierten EP 95905410.

Die vorliegende Erfindung unterscheidet sich hiervon durch eine definierte **Wasserlöslichkeit** von wenigstens 20 g/dm<sup>3</sup>, die der Deutlichkeit halber in Anspruch 1 aufgenommen worden ist.

Weiter vermeidet die vorliegende Erfindung den Einsatz von Zusatzstoffen, wie den ökologisch bedenklichen Eutrophierung auch bei benachbarten Gewässern verursachenden und seit den 80er Jahren verbotenen anorganischen Phosphaten [vgl Römpf-Chemie-Lexikon, 9te Aufl. 1991, S. 3376 f, Stichwort Phosphate], die zwingender Bestandteil der älteren Anmeldung sind (Ansprüche 1, 6 - 8, 12 - 14, 16, 18 und zugehörige Beschreibung). Auch monovalente Lewisäuren sind nicht zwingender Bestandteil der unter der vorliegenden Erfindung angemeldeten Zusammensetzung.

Bereits aus diesem Grunde wird hier ein Produkt, das nicht in den Verkehr gelangen wird und gelangt ist mit einer bereits gattungsmäßig unterschiedlichen Zusammensetzung in Vergleich gesetzt, deren (pflanzen)physiologisch vorteilhaften Eigenschaften nachgewiesen worden sind (s. Figur mit Figurenbeschreibung gemäß vorliegender Erfindung) und das auch ohne schädliche Auswirkungen auf Natur, Tier und Pflanze ist.



# Weitere Infos / Fragen ?

- <http://www.wipo.int/patentscope/en> (Übersicht PCT)
- <http://www.wipo.int/pct/de/> (Informationen zum PCT, Deutsch)

Deutsch verfügbare Texte - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.wipo.int/pct/de/>

## Auf Deutsch verfügbare Texte

- Home
- FAQs
- PCT-SAFE
- PCT-
- Mehr über Patente
- Email Updates (auf Englisch)
- Kontakt

[Printable version]

➤	Das Internationale Patentsystem 2004 Jahresbericht des PCT (PDF)
➤	Fristen für den Eintritt in die nationale/regionale Phase nach Kapiteln I und II (Auf <a href="#">Englisch</a> und <a href="#">Französisch</a> , PDF)
➤	Galerie bemerkenswerter Erfindungen und Erfinder, die den PCT benutzt haben. Mehr dazu .... ( <a href="#">auf Englisch</a> )
➤	Elektronische Übermittlung von Dokumenten zwischen Ämtern und Internationalem Büro im Rahmen des PCT-Systems nun durch PCT-EDI möglich. Mehr dazu .... ( <a href="#">auf Englisch</a> )
➤	Änderungen der Ausführungsordnung, die am 1. April 2005 in Kraft getreten sind (PowerPoint)
➤	PCT: Gebührentabellen [ 2006 ] Ermäßigung bestimmter PCT- Gebühren um 75% (auf Englisch, PDF)
➤	<b>WARNUNG:</b> Zahlungsaufforderungen, die nicht vom Internationalen Büro der WIPO kommen. Mehr dazu .... (nur auf <a href="#">Englisch</a> )
➤	Ämter oder Behörden, die dem Internationalen Büro mitgeteilt haben, daß sie auf das Erfordernis zur Einreichung von Vollmachten nach Regel 90.4 (b) und/oder 90.5 (a) (ii) verzichten (auf <a href="#">Englisch</a> , in Adobe PDF)
➤	PCT-Vorbehalte und Unvereinbarkeiten (PDF)
➤	Tage, an denen Patentämter geschlossen sind (auf Englisch in Adobe PDF [ 2005 ] [ 2004 ] [ 2003 ] ). Die Ämter können diese Tage ändern ohne zuvor das Internationale Büro zu unterrichten.
➤	Die Grundzüge des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) (PDF)
➤	Am 1. Januar 2004 in Kraft getretene Änderungen zur Ausführungsordnung zum PCT (Video und PowerPoint Vortrag)
➤	<a href="#">Seminarunterlagen</a>

### Direkte Links

- Formblätter
- PCT-Vertrag
- Ausführungsordnung
- PCT Statistiken (auf [Englisch](#))
- ISA/PEA-Vereinbarungen (auf [Englisch](#))
- PCT-Vorträge (auf [Englisch](#))

Internet



# Crashkurs Patentrecht

Schritt für Schritt zu einem optimalen Patentschutz!

## Von der Erfindung zum Patent – wertvolle Tipps und Informationen:

- ◆ Welche Gewerblichen Schutzrechte gibt es?
- ◆ In welcher Höhe entstehen Anmeldekosten?
- ◆ Welche Alternativen gibt es zur Patentanmeldung?
- ◆ Wie sind die Rechte an der Erfindung geregelt?
- ◆ Wie gestaltet sich eine Patentanmeldung beim DPMA, EPA und nach PCT?
- ◆ Was ist bei Patentanmeldungen in den USA, China und Japan zu beachten?
- ◆ Ist es möglich Software und Geschäftsmethoden zu schützen?

### IHR NUTZEN:

- ✓ Ein praxisorientierter Überblick an zwei Tagen!
- ✓ Erläuterung der Themen an zahlreichen Beispielen!
- ✓ Die begrenzte Teilnehmerzahl gewährt Ihnen einen hohen Lernerfolg!

Ihr Seminarleiter:



Dr. Ralf Sieckmann  
**Cohausz Dawidowicz  
Hannig & Sozien**  
Patent- und Rechts-  
anwaltskanzlei GbR

Mit Praxisbericht:

Fritz Teufel  
**IBM Deutschland GmbH**

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

3. und 4. April 2006 in Frankfurt am Main

4. und 5. Mai 2006 in München

22. und 23. Mai 2006 in Köln

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

  
**MANAGEMENTCIRCLE®**  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

## Mit aktuellem Know-how Innovationen schützen!

Ihr Seminarleiter:

Dr. Ralf Sieckmann, Partner, Patentanwalt,  
Cohausz Dawidowicz Hannig & Sozien Patent- und Rechtsanwaltskanzlei GbR, Düsseldorf

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.45 Uhr**

### 9.30 Herzlich Willkommen!

- Begrüßung durch den Seminarleiter
- Vorstellung der Seminarteilnehmer
- Darstellung der Zielsetzung des Seminars und Abstimmung mit den Erwartungen der Teilnehmer

### 9.45 Grundlagen des Patentrechts

- Was sind Gewerbliche Schutzrechte?
- Anmelden oder Geheimhalten?
- Patent oder Gebrauchsmuster?
- Recht an der Erfindung
  - Erfinder
  - Anmelder
- Kosten bei der Anmeldung und Weiterverfolgung von Schutzrechten
- Möglichkeiten, Weiterentwicklungen nach Einreichung in Nachanmeldungen einzubinden

11.00 Kaffee- und Teepause

### 11.30 Patentanmeldung beim DPMA

- Anmeldeerfordernisse
- Prüfungsverfahren
- Beschleunigtes Prüfungsverfahren
- Einspruchsverfahren
- Durchsetzung von Schutzrechten
- Aktuelle und künftige Änderungen im Patentgesetz
  - Biomaterialien
  - Einspruch
  - Gebühren
  - Teilung

13.00 Gemeinsames Mittagessen

### 14.30 Patentanmeldung beim EPA

- Anmeldeerfordernisse
- Erweiterter Recherchebericht/ Stellungnahme zur Patentfähigkeit
- Prüfungsverfahren
- Erteilung
- Nationalisierung
- Einspruchsverfahren
- Änderungen im Verfahren beim EPA
- Revisionsakte zum EPÜ

16.00 Kaffee- und Teepause

### 16.30 Internationale Patentanmeldung nach dem PCT

- Anmeldeerfordernisse (Anspruchsformulierungen)
- Erweiterter Recherchebericht/ Stellungnahme zur Patentfähigkeit
- Veröffentlichung, ggf. Verfahren nach Art. 19 PCT
- Vorläufiges Prüfungsverfahren
- Nationalisierung/Regionalisierung in den Bestimmungsstaaten
- Änderungen im PCT-Verfahren
  - PCT AO
  - Int. Veröffentlichung
  - Elektronisches PCT-Blatt

18.00 Zusammenfassung des ersten Seminartages durch den Seminarleiter und Möglichkeit zur Diskussion offener Fragen

18.15 Ende des ersten Seminartages und anschließendes **Get-Together**

### Get-Together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!

# Die optimale Steuerung und Verteidigung Ihrer Patente!

Ihr Seminarleiter:  
Dr. Ralf Sieckmann

8.30 Überleitung zum zweiten Seminartag

### 8.35 Patentanmeldung in den USA

- Grundsätze des US-Patentrechts
  - First to invent
  - Anticipation
  - Obviousness
- Anmeldestrategien
  - Restriction requirement
  - Enablement
- Anmeldeunterlagen
  - Claims
  - Specification
  - Best mode
  - Declaration
  - Small entity
- Prüfungsverfahren bis zur Erteilung
  - IDS
  - Typische Zeitverläufe
  - Continuation-Besonderheiten
- Verfahren nach der Patenterteilung
  - Reexamination
  - Reissue
- Änderungen des US-Patentgesetzes durch den H.R. 2795

10.15 Kaffee- und Teepause

### 10.45 Patentanmeldung in Japan

- Anmeldeerfordernisse
- Einheitlichkeit der Anmeldung
- Prüfungsverfahren bis zur Erteilung
- Einspruchsverfahren
- Alternativ: Schutz durch Gebrauchsmuster
- Aktuelle Änderungen

12.00 Gemeinsames Mittagessen

### 13.30 Schutz von Software und Geschäftsmethoden beim EPA, in den USA und in Japan

- Entwicklung der Rechtsprechung beim EPA und BGH
- Aktuelle Entscheidungen der Beschwerdekammern zum Schutz von „Softwareerfindungen“
- Vergleich mit der Entscheidungspraxis in den USA und in Japan
- Hinweise zum Abfassen von Beschreibungen und Ansprüchen in Europa, den USA und Japan

15.00 Kaffee- und Teepause

### 15.30 Patentrecht in China

- Anmeldeerfordernisse und -strategien
- Anmeldeunterlagen
- Prüfungsverfahren bis zur Erteilung
- Einspruchsverfahren
- Registerpatent in Hong Kong
- Aktuelle Änderungen

17.00 Zusammenfassung der Ergebnisse des Seminars durch den Seminarleiter und Abschlussdiskussion

17.15 Ende des Seminars

## INHOUSE TRAINING

Zu diesen und anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein individuelles Angebot.



**Achim Megdiche**

Tel.: 0 61 96/47 22-615

E-Mail: [megdiche@managementcircle.de](mailto:megdiche@managementcircle.de)

### Entweder Sie schützen Ihre Innovationen – oder Sie verlieren einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil!

Patente schützen Innovationen und somit Ihre Investitionen! In vielen Bereichen sind sie unverzichtbar. Grundsätzlich sollte es ausreichen, durch Qualität und Preis am Markt zu überzeugen. Das kann Ihr Mitbewerber auch! Daher können entscheidende Anreize am Markt insbesondere durch **Alleinstellungsmerkmale** erzielt werden. Dies ist nur durch eine möglichst **umfassende schutzrechtliche Absicherung** möglich. Mit dem gesetzlich gewährten, meist zeitlich begrenzten Monopol kann der erwünschte Erfolg und Ertrag erzielt werden. **Ihre Patente** bergen jedoch nicht nur **Chancen** sondern auch **Risiken**: Auf der einen Seite können Sie **Marktvorteile** oder **Lizenzgebühren** erzielen – auf der anderen Seite ist dies nicht umsonst und birgt die Risiken von **Verletzungen** und **Streitigkeiten**.

### Was Sie hier lernen

Sie verschaffen sich an nur zwei Tagen einen umfassenden Einblick in den komplexen Themenbereich der Patente. So werden Sie zu einem noch **kompetenteren Gesprächspartner für Patentanwälte** und sicherer im **Umgang mit den Patentämtern**.

Im Rahmen dieses Kompakt-Seminars werden folgende Fragen praxisnah erörtert:

- Welche Möglichkeiten haben Sie Ihre Innovationen zu schützen?
- Welche Unterschiede gibt es bei den Schutzmöglichkeiten in den einzelnen Ländern?
- Welche Entscheidungspraxis gibt es bei Software-Patenten?
- Was kostet der Schutz Ihrer Erfindungen?
- Wann ist eine Anmeldung eines Schutzrechtes nicht sinnvoll?
- Wie können bestehende Schutzrechte wirksam verteidigt werden?

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie machen sich mit den Neuerungen vertraut bzw. frischen Ihr **Know-how** auf!
- Sie erhalten entsprechendes Wissen, um Ihre **Innovationen zu schützen!**
- Wertvolle Hinweise und der Rat unserer Experten für die **optimale Gestaltung Ihres Innovationsschutzes!**
- Ein Leitfaden für Ihre **erfolgreiche Schutzrechtsanmeldung!**
- Sie erhalten Antworten auf Ihre **individuellen Fragen!**

### Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.

*Silvana Skall*



**Silvana Skall**

Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-641

E-Mail: [skall@managementcircle.de](mailto:skall@managementcircle.de)

### Dr. Ralf Sieckmann

ist Chemiker, Patentanwalt, European Patent Attorney und Partner der Patent- und Rechtsanwaltskanzlei **Cohausz Dawidowicz Hannig & Sozien GbR**, Düsseldorf. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Markenrecht und die Betreuung chemisch-technischer Schutzrechte. Zu diesen Themenkreisen hat er zahlreiche Artikel veröffentlicht und Seminare gehalten. Die Darstellbarkeit neuer Markenformen (Hörmarken, Farbmarken, Bewegungsmarken) wird seit 2002 innerhalb der EU unter Zugrundelegung der SIECKMANN-Kriterien des EUGH RS C-273/00 durchgeführt. An der FH Düsseldorf ist er lange Jahre als Lehrbeauftragter für gewerblichen Rechtsschutz tätig gewesen.

### Fritz Teufel

Diplom-Physiker, Patentanwalt, ist seit 1990 Manager Intellectual Property der **IBM Deutschland GmbH** in Stuttgart. Seine berufliche Laufbahn führte ihn von der Entwicklung von Soft- und Hardware zu verschiedenen Positionen bei IBM, u.a. als Assistant Counsel im IBM Intellectual Property Department Boca Raton, Florida.

#### Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung

Unsere Experten aus China live für Sie  
mit den brandaktuellsten Änderungen im Gepäck!

### Marken- und Produktpiraterie in China

2. und 3. Mai 2006 in Frankfurt am Main

15. und 16. Mai 2006 in Stuttgart

12. und 13. Juni 2006 in Düsseldorf

---

**Stephan Wolf**

Tel.: 0 61 96/47 22-800, Fax: 0 61 96/47 22-888,  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

#### So urteilen Teilnehmer über Management Circle-Veranstaltungen

- „Echte Orientierungsbeiträge, sehr lebendig und praxisnah!“
- „Sehr gute Zusammenstellung der Vorträge!“
- „Rundum kompetente Referenten!“

## Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- Sie machen sich mit den **Neuerungen** vertraut bzw. frischen Ihr **umfangreiches Know-how** auf!
- Wertvolle Hinweise und der Rat unserer Experten für die **optimale Gestaltung Ihres Innovationsschutzes!**

## Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Dieses Kompakt-Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen **Forschung & Entwicklung, Produktentwicklung und -planung** und dem **Innovationsmanagement** und der **Patent-/Lizenzen-/Marken- und Rechtsabteilung**. Außerdem sind all diejenigen angesprochen, die sich **einen Überblick** und ein **Update** über die aktuellen und kritischen Fragen des Patentrechts verschaffen möchten. Ausdrücklich wenden wir uns an **Geschäftsführer**, die ihr Fachwissen ausbauen und somit für Juristen und Behörden noch kompetentere Gesprächspartner sein möchten.

## Termine und Veranstaltungsorte

### 3. und 4. April 2006 in Frankfurt am Main

Holiday Inn Hotel Frankfurt Airport-North  
Isenburger Schneise 40, 60528 Frankfurt  
Tel.: 069/67 84-0, Fax: 069/67 84-190 **Airport-Shuttle auf Anfrage**  
E-Mail: reservation.hi-frankfurt-airportnorth@queensgruppe.de

### 4. und 5. Mai 2006 in München

ArabellaSheraton Hotel Bogenhausen  
Arabellastraße 5, 81925 München  
Tel.: 089/92 32-0, Fax: 089/92 32-44 49  
E-Mail: muenchen.reservation@arabellasheraton.com

### 22. und 23. Mai 2006 in Köln

Dorint Sofitel An der Messe Köln  
Deutz-Mülheimer-Straße 22-24, 50679 Köln  
Tel.: 02 21/801 90-0, Fax: 02 21/801 90-80  
E-Mail: info.cgnmes@dorint.com

### Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

## Ihre Service-Hotlines

### Anmeldung:

**Manuela Rother**

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder  
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)  
Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.  
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.  
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

### Kundenservice:

**Anita Heß**

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

### Adressänderung:

**Stella Avramidou**

Telefon: 0 61 96/47 22-582 (Fax: -562)  
E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

### Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.595,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

## Crashkurs Patentrecht

Ich/Wir nehme(n) teil am:

ws

- 3. und 4. April 2006 in Frankfurt am Main** 04-50327
- 4. und 5. Mai 2006 in München** 05-50328
- 22. und 23. Mai 2006 in Köln** 05-50329

<b>1</b>	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
<b>2</b>	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
<b>3</b>	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
	MITARBEITER: <input type="radio"/> BIS 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> ÜBER 1000
	FIRMENNAME
	STRASSE/POSTFACH
	PLZ/ORT
	TELEFON/FAX

### Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL  
(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESE MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN: ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN: ABTEILUNG

### Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse Trainings
- Online Trainings
- Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

## Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Unser Angebot: Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungweisenden Kongressmesse – von der individuellen Bildungsberatung bis zum innovativen Online Training ([www.webacad.de](http://www.webacad.de)). Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de).

Aktuelle Veranstaltungsangebote: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)

# Crashkurs Patentrecht

Schritt für Schritt zu einem optimalen Patentschutz!

## Von der Erfindung zum Patent – wertvolle Tipps und Informationen:

- ◆ Welche Gewerblichen Schutzrechte gibt es?
- ◆ In welcher Höhe entstehen Anmeldekosten?
- ◆ Welche Alternativen gibt es zur Patentanmeldung?
- ◆ Wie sind die Rechte an der Erfindung geregelt?
- ◆ Wie gestaltet sich eine Patentanmeldung beim DPMA, EPA und nach PCT?
- ◆ Was ist bei Patentanmeldungen in den USA, China und Japan zu beachten?
- ◆ Ist es möglich Software und Geschäftsmethoden zu schützen?

### IHR NUTZEN:

- ✓ Ein praxisorientierter Überblick an zwei Tagen!
- ✓ Erläuterung der Themen an zahlreichen Beispielen!
- ✓ Die begrenzte Teilnehmerzahl gewährt Ihnen einen hohen Lernerfolg!

Ihr Seminarleiter:



Dr. Ralf Sieckmann  
**Cohausz Dawidowicz  
Hannig & Sozien**  
Patent- und Rechts-  
anwaltskanzlei GbR

Ihr Referent:

Fritz Teufel  
ehem. **IBM Deutschland GmbH**

Ihr Termin:

21. und 22. September 2006  
in Frankfurt am Main

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

  
**MANAGEMENTCIRCLE®**  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

## Mit aktuellem Know-how Innovationen schützen!

Ihr Seminarleiter:

Dr. Ralf Sieckmann, Partner, Patentanwalt,  
**Cohausz Dawidowicz Hannig & Sozien Patent- und Rechtsanwaltskanzlei GbR**, Düsseldorf

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.45 Uhr**

### 9.30 Herzlich Willkommen!

- Begrüßung durch den Seminarleiter
- Vorstellung der Seminarteilnehmer
- Darstellung der Zielsetzung des Seminars und Abstimmung mit den Erwartungen der Teilnehmer

### 9.45 Grundlagen des Patentrechts

- Was sind Gewerbliche Schutzrechte?
- Anmelden oder Geheimhalten?
- Patent oder Gebrauchsmuster?
- Recht an der Erfindung
  - Erfinder
  - Anmelder
- Kosten bei der Anmeldung und Weiterverfolgung von Schutzrechten
- Möglichkeiten, Weiterentwicklungen nach Einreichung in Nachanmeldungen einzubinden

11.00 Kaffee- und Teepause

### 11.30 Patentanmeldung beim DPMA

- Anmeldeerfordernisse
- Prüfungsverfahren
- Beschleunigtes Prüfungsverfahren
- Einspruchsverfahren
- Durchsetzung von Schutzrechten
- Aktuelle und künftige Änderungen im Patentgesetz
  - Biomaterialien
  - Einspruch
  - Gebühren
  - Teilung

13.00 Gemeinsames Mittagessen

### 14.30 Patentanmeldung beim EPA

- Anmeldeerfordernisse
- Erweiterter Recherchebericht/ Stellungnahme zur Patentfähigkeit
- Prüfungsverfahren
- Erteilung
- Nationalisierung
- Einspruchsverfahren
- Änderungen im Verfahren beim EPA
- Revisionsakte zum EPÜ

16.00 Kaffee- und Teepause

### 16.30 Internationale Patentanmeldung nach dem PCT

- Anmeldeerfordernisse (Anspruchsformulierungen)
- Erweiterter Recherchebericht/ Stellungnahme zur Patentfähigkeit
- Veröffentlichung, ggf. Verfahren nach Art. 19 PCT
- Vorläufiges Prüfungsverfahren
- Nationalisierung/Regionalisierung in den Bestimmungsstaaten
- Änderungen im PCT-Verfahren
  - PCT AO
  - Int. Veröffentlichung
  - Elektronisches PCT-Blatt

18.00 Zusammenfassung des ersten Seminartages durch den Seminarleiter und Möglichkeit zur Diskussion offener Fragen

18.15 Ende des ersten Seminartages und anschließendes **Get-Together**

#### Get-Together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!



# Die optimale Steuerung und Verteidigung Ihrer Patente!

Ihr Seminarleiter:  
Dr. Ralf Sieckmann

8.30 Überleitung zum zweiten Seminartag

### 8.35 Patentanmeldung in den USA

- Grundsätze des US-Patentrechts
  - First to invent
  - Anticipation
  - Obviousness
- Anmeldestrategien
  - Restriction requirement
  - Enablement
- Anmeldeunterlagen
  - Claims
  - Specification
  - Best mode
  - Declaration
  - Small entity
- Prüfungsverfahren bis zur Erteilung
  - IDS
  - Typische Zeitverläufe
  - Continuation-Besonderheiten
- Verfahren nach der Patenterteilung
  - Reexamination
  - Reissue
- Änderungen des US-Patentgesetzes durch den H.R. 2795

10.15 Kaffee- und Teepause

### 10.45 Patentanmeldung in Japan

- Anmeldeerfordernisse
- Einheitlichkeit der Anmeldung
- Prüfungsverfahren bis zur Erteilung
- Einspruchsverfahren
- Alternativ: Schutz durch Gebrauchsmuster
- Aktuelle Änderungen

12.00 Gemeinsames Mittagessen

### 13.30 Schutz von Software und Geschäftsmethoden beim EPA, in den USA und in Japan

- Entwicklung der Rechtsprechung beim EPA und BGH
- Aktuelle Entscheidungen der Beschwerdekammern zum Schutz von „Softwareerfindungen“
- Vergleich mit der Entscheidungspraxis in den USA und in Japan
- Hinweise zum Abfassen von Beschreibungen und Ansprüchen in Europa, den USA und Japan

Fritz Teufel

Patentanwalt,

ehem. Manager Intellectual Property,

**IBM Deutschland GmbH**, Stuttgart

15.00 Kaffee- und Teepause

### 15.30 Patentrecht in China

- Anmeldeerfordernisse und -strategien
- Anmeldeunterlagen
- Prüfungsverfahren bis zur Erteilung
- Einspruchsverfahren
- Registerpatent in Hong Kong
- Aktuelle Änderungen

17.00 Zusammenfassung der Ergebnisse des Seminars durch den Seminarleiter und Abschlussdiskussion

17.15 Ende des Seminars

## INHOUSE TRAINING

Zu diesen und anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein individuelles Angebot.



**Dirk Gollnick**

Tel.: 0 61 96/47 22-646

E-Mail: [gollnick@managementcircle.de](mailto:gollnick@managementcircle.de)

Patente schützen Innovationen und somit Ihre Investitionen! In vielen Bereichen sind sie unverzichtbar. Grundsätzlich sollte es ausreichen, durch Qualität und Preis am Markt zu überzeugen. Das kann Ihr Mitbewerber auch! Daher können entscheidende Anreize am Markt insbesondere durch **Alleinstellungsmerkmale** erzielt werden. Dies ist nur durch eine möglichst **umfassende schutzrechtliche Absicherung** möglich. Mit dem gesetzlich gewährten, meist zeitlich begrenzten Monopol kann der erwünschte Erfolg und Ertrag erzielt werden. **Ihre Patente** bergen jedoch nicht nur **Chancen** sondern auch **Risiken**: Auf der einen Seite können Sie **Marktvorteile** oder **Lizenzgebühren** erzielen – auf der anderen Seite ist dies nicht umsonst und birgt die Risiken von **Verletzungen** und **Streitigkeiten**.

### Was Sie hier lernen

Sie verschaffen sich an nur zwei Tagen einen umfassenden Einblick in den komplexen Themenbereich der Patente. So werden Sie zu einem noch **kompetenteren Gesprächspartner für Patentanwälte** und sicherer im **Umgang mit den Patentämtern**.

Im Rahmen dieses Kompakt-Seminars werden folgende Fragen praxisnah erörtert:

- Welche Möglichkeiten haben Sie Ihre Innovationen zu schützen?
- Welche Unterschiede gibt es bei den Schutzmöglichkeiten in den einzelnen Ländern?
- Welche Entscheidungspraxis gibt es bei Software-Patenten?
- Was kostet der Schutz Ihrer Erfindungen?
- Wann ist eine Anmeldung eines Schutzrechtes nicht sinnvoll?
- Wie können bestehende Schutzrechte wirksam verteidigt werden?

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie machen sich mit den Neuerungen vertraut bzw. frischen Ihr **Know-how** auf!
- Sie erhalten entsprechendes Wissen, um Ihre **Innovationen zu schützen!**
- Wertvolle Hinweise und der Rat unserer Experten für die **optimale Gestaltung Ihres Innovationsschutzes!**
- Ein Leitfaden für Ihre **erfolgreiche Schutzrechtsanmeldung!**
- Sie erhalten Antworten auf Ihre **individuellen Fragen!**

### Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.

*Silvana Skall*



**Silvana Skall**

Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-641

E-Mail: [skall@managementcircle.de](mailto:skall@managementcircle.de)

### Dr. Ralf Sieckmann

ist Chemiker, Patentanwalt, European Patent Attorney und Partner der Patent- und Rechtsanwaltskanzlei **Cohausz Dawidowicz Hannig & Sozien Patent- und Rechtsanwaltskanzlei GbR**, Düsseldorf. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Markenrecht und die Betreuung chemisch-technischer Schutzrechte. Zu diesen Themenkreisen hat er zahlreiche Artikel veröffentlicht und Seminare gehalten. Die Darstellbarkeit neuer Markenformen (Hörmarken, Farbmarken, Bewegungsmarken) wird seit 2002 innerhalb der EU unter Zugrundelegung der SIECKMANN-Kriterien des EUGH RS C-273/00 durchgeführt. An der FH Düsseldorf ist er lange Jahre als Lehrbeauftragter für gewerblichen Rechtsschutz tätig gewesen.

### Fritz Teufel

Diplom-Physiker, Patentanwalt, war von 1990 bis 2005 Manager Intellectual Property der **IBM Deutschland GmbH** in Stuttgart. Seine berufliche Laufbahn führte ihn von der Entwicklung von Soft- und Hardware zu verschiedenen Positionen bei IBM, u.a. als Assistant Counsel im IBM Intellectual Property Department Boca Raton, Florida.

#### Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung

#### 9. Jahrestagung für Patentfachleute

## Patente 2007

5. und 6. Februar 2007 in München

---

**Stephan Wolf**

Tel.: 0 61 96/47 22-800, Fax: 0 61 96/47 22-888,  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

#### So urteilt ein ehemaliger Teilnehmer

*„Sehr umfassend, detailliert und informativ!“*

Dr. M. Ramm,

**Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung  
und Infektionsbiologie e.V.**

## Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- Sie machen sich mit den **Neuerungen** vertraut bzw. frischen Ihr **umfangreiches Know-how** auf!
- Sie erhalten entsprechendes Wissen, um Ihre **Patente** zu **steuern**!
- Wertvolle Hinweise und der Rat unserer Experten für die **optimale Gestaltung Ihres Innovationsschutzes!**

## Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Dieses Kompakt-Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen **Forschung & Entwicklung, Produktentwicklung und -planung** und dem **Innovationsmanagement** und der **Patent-/Lizenzen-/Marken- und Rechtsabteilung**. Außerdem sind all diejenigen angesprochen, die sich **einen Überblick** und ein **Update** über die aktuellen und kritischen Fragen des Patentrechts verschaffen möchten. Ausdrücklich wenden wir uns an **Geschäftsführer**, die ihr Fachwissen ausbauen und somit für Juristen und Behörden noch kompetentere Gesprächspartner sein möchten. Das Seminar ist insbesondere für **Nichtjuristen** und auch für **Nachwuchskräfte** und **Quereinsteiger** geeignet.

## Termin und Veranstaltungsort

**21. und 22. September 2006 in Frankfurt am Main**

Dorint Sofitel Savigny Frankfurt  
Savignystraße 14-16, 60325 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/75 33-0, Fax: 069/75 33-175  
E-Mail: h1305@accor-hotels.com

### Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

## Ihre Service-Hotlines

### Anmeldung:

**Manuela Rother**

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder  
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)  
Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.  
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.  
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

### Kundenservice:

**Anita Heß**

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

### Adressänderung:

**Stella Avramidou**

Telefon: 0 61 96/47 22-500 (Fax: -562)  
E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

### Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.595,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

## Patentrecht kompakt

Ich/Wir nehme(n) teil am:

09-51757 ws

**21. und 22. September 2006 in Frankfurt am Main**

1	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
2	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
3	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
	MITARBEITER: <input type="radio"/> BIS 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> ÜBER 1000
	FIRMENNAME
	STRASSE/POSTFACH
	PLZ/ORT
	TELEFON/FAX

### Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

### E-MAIL

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESE MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM	UNTERSCHRIFT
ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:	
ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:	ABTEILUNG
RECHNUNG BITTE AN:	ABTEILUNG

### Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse Trainings
- E-Learning
- Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

## Über Management Circle

Management Circle steht für **WissensWerte** und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen.

Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand.

Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: **www.managementcircle.de**.

Aktuelle Veranstaltungsangebote: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)